

Haben Sie einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren?

Jemand in Ihrem Umfeld hat einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren?

Für eine Studie, in der wir die soziale Unterstützung für Suizidhinterbliebene untersuchen, suchen wir **volljährige** Personen

... , die nach Ihrem 14. Geburtstag einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben.

... aus dem persönlichen Umfeld, der Familie, dem Freundeskreis von Suizidhinterbliebenen.

- Einzel- oder Gruppeninterview
- vor Ort oder online
- Aufwandsentschädigung

Ein Forschungsprojekt der Sektion Public Mental Health, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II der Universität Ulm:



universität
uulm

bezirkskliniken
schwaben

In Zusammenarbeit mit:

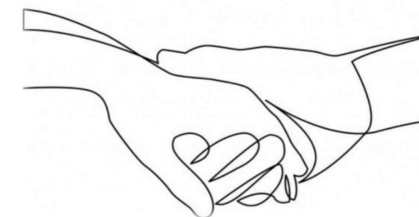
Gefördert durch:



DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Worum geht es?

Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid ist ein einschneidendes und unter Umständen traumatisches Lebensereignis. Soziale Unterstützung ist dabei besonders wichtig, da sie sich positiv auf den Umgang mit Verlust und Trauer auswirken kann. Allerdings geht diese Situation sowohl für Hinterbliebene als auch für Menschen aus deren Umfeld mit besonderen Herausforderungen einher.



Bislang ist die soziale Unterstützung nach Verlust durch Suizid nicht ausreichend erforscht. Diese Wissenslücke möchten wir mit DELOSS schließen. Dafür benötigen wir Hilfe von Menschen, die diese Situation schon einmal erlebt haben. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie zur Entwicklung von Angeboten bei, die das Ziel haben, die soziale Unterstützung nach Verlust durch Suizid zu verbessern und die Bedarfe der Betroffenen in den Mittelpunkt zu stellen.

Wie läuft die Teilnahme ab?

Nach der Anmeldung werden wir ein kurzes Telefonat zur Terminfindung und Besprechung möglicher Fragen miteinander führen.

Wir werden mit Ihnen ein **Einzel- oder Gruppengespräch** mit zwei bis vier weiteren Teilnehmenden durchführen. Einzelgespräche werden ca. 45 Minuten und Gruppengespräche ca. 90 Minuten dauern. Die Gespräche werden online, in den Räumlichkeiten der Universität Ulm oder in Ihrer Nähe stattfinden.

Für Suizidhinterbliebene: Wir werden darüber sprechen, welche Erfahrungen Sie nach Ihrem Verlust gemacht haben, welche Unterstützung Sie erhalten haben und was Ihnen geholfen oder gefehlt hat. Außerdem interessiert uns Ihre Einschätzung darüber, wie man Angehörige nach Suizid besser unterstützen kann.

Für Menschen aus dem Umfeld: Wir werden darüber sprechen, wie Sie die Verlusterfahrung der Ihnen nahestehenden Person wahrgenommen haben. Außerdem interessiert uns, ob und wie Sie die Person unterstützen konnten, welche Schwierigkeiten dabei aufkamen und wie es Ihnen selbst mit dieser Situation ging.

Wie hoch ist die Aufwandsentschädigung?

Als Dankeschön erhalten Sie nach Ihrer Teilnahme **30 Euro**. Zusätzlich erstatten wir Ihnen evtl. anfallende Reisekosten.

Was passiert mit den Daten?

Die Ergebnisse werden für wissenschaftliche Publikationen verwendet. Diese werden anonymisiert; also so aufbereitet, dass Rückschlüsse auf Sie als Person nicht möglich sind. Das Studienpersonal unterliegt der Schweigepflicht. Die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie auch nach der Teilnahme bis zum Ende der Studie widerrufen.

Sie möchten an der Studie teilnehmen oder haben Fragen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail, rufen Sie uns an oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

✉ deloss@uni-ulm.de

☎ +49 (0) 731 500 62 306

🌐 www.uniklinik-ulm.de/deloss

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Mitwirkung an der Studie.